



Regionaljournal Steiermark



Einbrecher festgenommen

Zwei 30-jährige Georgier stehen im Verdacht, mehrere Einbruchsdiebstähle begangen zu haben. Bei einem Einbruchversuch Samstagabend wurden sie festgenommen.

Die beiden Georgier gingen immer nach demselben Schema vor. Sie legten jeweils in Baumärkten tagsüber hochpreisige Werkzeuge wie Kettensägen, Lasermessgeräte und Akkubohrmaschinen in einen Einkaufswagen und versteckten diesen Wagen in umzäunten Freilagern (Gartenabteilung) der Baumärkte. Am 23. April ereigneten sich in Stainz, Deutschlandsberg und Eibiswald drei solcher Vorbereitungshandlungen, welche von aufmerksamen Angestellten zur Anzeige gebracht wurden.

Zum Zwecke der Observation forderte die Polizeiinspektion Deutschlandsberg die Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität, kurz EGS, des Landeskriminalamtes Steiermark zur Unterstützung an. Kräfte der EGS nahmen die beiden Georgier am Samstag gegen 21:30 Uhr in Deutschlandsberg fest, nachdem sie beim dortigen Baumarkt das vorbereitete Werkzeug im Wert von mehreren tausend Euro abholen wollten.

Im Zuge der Erhebungen stießen die Polizisten auf zwei weitere gleichgelagerte Vorbereitungshandlungen in St. Pölten (NÖ). Nach dem Vorhalt aller Tathandlungen zeigten sich die Georgier geständig. Die mutmaßlichen Täter gaben an, lediglich auf der Durchreise zu sein, sie waren mit einem Pkw mit polnischem Kennzeichen unterwegs.

Die Staatsanwaltschaft Graz ordnete an, die beiden Tatverdächtigen nach dem Abschluss der Erhebungen in die Justizanstalt Graz-Jakomini einzuliefern. Da mit hoher Wahrscheinlichkeit von weiteren Tatorten mit einem überörtlichen Vorgehen der beiden 30-Jährigen auszugehen ist, werden die weiteren Erhebungen ab sofort vom Landeskriminalamt Steiermark geführt.

